

УТВЕРЖДЕНО

Заместитель председателя
оргкомитета третьего этапа
республиканской олимпиады,
заместитель Министра образования
Республики Беларусь



К.С.Фарино

12

2008 г.

SITUATIONEN FÜR DAS GESPRÄCH 1

1. Erzählen Sie von Ihrer Familie: Wie groß ist Ihre Familie? Haben Sie Geschwister und Großeltern? Verständigen Sie sich immer gut miteinander? Sprechen Sie über die Situationen, wenn Sie einander unterstützen. Hat Ihre Familie gute Freunde, mit denen Sie sich oft treffen?
2. Haben Sie Großeltern? Erzählen Sie von ihnen. Arbeiten sie noch oder sind sie schon Rentner? Wie sieht ihr Tagesablauf gewöhnlich aus? Wie helfen Sie Ihren Großeltern? Welche Rolle spielen Ihre Großeltern in Ihrem Leben? Sprechen Sie über die Verhältnisse zwischen der älteren und der jüngeren Generation. "Konflikt der Generationen": Wie kommt es dazu?
3. Wie verbringen die Jugendlichen die Freizeit in Ihrem Ort? Welche Möglichkeiten stehen ihnen zur Verfügung? Wie gestalten Sie Ihre Freizeit? Wie verbringen die Jugendlichen in Deutschland ihre Freizeit? Welche Freizeitgestaltung halten Sie persönlich für vernünftig? Was halten Sie für Zeitverschwendung?
4. Welche Hausarbeiten werden in Ihrer Familie täglich gemacht? Im Haushalt trägt oft die Mutter die Hauptlast. Wie ist es bei Ihnen organisiert? Haben alle Familienmitglieder ihre Pflichten? Wie werden die Hausarbeiten geteilt? Sind Sie mit Ihren Pflichten zufrieden und welche davon mögen Sie nicht?

5. Stellen Sie sich vor: Sie haben ein großes Fest in Ihrer Familie. Viele Gäste sind eingeladen. Wie wird das Familienfest vorbereitet? Welche Aufgaben übernehmen Sie persönlich? Ist das für Sie eine Freude oder eine Belastung? Wofür sind die anderen Familienmitglieder verantwortlich? Es gibt ein Sprichwort: Man muss die Feste feiern, wie sie fallen. Wie verstehen Sie es? Erklären Sie bitte.

6. Wie stellen Sie sich Ihre Wohnung oder Ihr Haus in der Zukunft vor? Beschreiben Sie sie. Wie möchten Sie Ihre Wohnung einrichten? Welche Farben ziehen Sie vor? Legen Sie viel Wert auf Ordnung in Ihrem Haus? Gehören die Haustiere ins gemütliche Haus? Man sagt: Das Haus ist „der Spiegel seines Besitzers“. Was halten Sie davon?

7. Haben Sie viele Freunde? Haben Sie auch den besten Freund (die beste Freundin)? Erzählen Sie von ihnen. Welche gemeinsamen Hobbies und Interessen haben Sie? Wie helfen Sie einander? Was lernen Sie voneinander? Können Sie Ihrem Freund alles anvertrauen? Warum? Was bedeutet Freundschaft für Sie persönlich? Man sagt: Den Freund erkennt man in der Not. Kommentieren Sie bitte die Worte.

8. Erzählen Sie über Ihre Hobbies. Stören sie Sie oder helfen sie Ihnen? Ist Deutsch auch Ihr Hobby? Haben auch andere Familienmitglieder ihre Hobbies? Gibt es auch gemeinsame Interessen? Wofür möchten Sie mehr Zeit haben? Wäre das Leben eines Menschen ohne Hobby langweilig? Kennen Sie solche Menschen, die sich überhaupt für nichts interessieren? Was halten Sie von ihnen?

9. Welchen Beruf möchten Sie in Ihrem Leben ausüben? Zählen Sie bitte die Vorteile des von Ihnen gewählten Berufes? Was ist für Sie das Wichtigste bei der Berufswahl? Wie stellen Sie sich Ihre künftige Arbeit vor? Beschreiben Sie den Ort, die Arbeitszeiten, die Arbeitskollegen und den Chef. Gibt es Ihrer Meinung nach typische Männer- oder Frauenberufe? Welche neuen Berufe gibt es vielleicht in der Zukunft, welche nicht mehr?

10. Welche Rolle spielen verschiedene Medien für Sie? Wie aktiv benutzen Sie den Computer? Was alles kann man mit Hilfe des Computers erledigen? Sehen Sie oft fern? Was halten Sie von den Jugendmagazinen, die heute sehr populär sind? Lesen Sie sie oft? Wie schätzen Sie die Rolle des Rundfunks ein? Wie stellen Sie sich die Informationsquellen der Zukunft vor? Welche Medien bleiben und entwickeln sich weiter und welche sterben aus?

11. Manchmal hört man die Menschen sagen, dass die Bücher aussterben. Aber man sagt auch, dass es heute viel gelesen wird. Wie ist Ihre Meinung davon? Sprechen Sie über die Rolle der Literatur im Leben eines Menschen. Wird es noch Bücher in der Zukunft geben? Begründen Sie Ihre Meinung. Lesen Sie selbst viel? Erzählen Sie von Ihren Lesegewohnheiten, Lieblingsbüchern und Lieblingsautoren. Was halten Sie von den Comics, die heute unter den Jugendlichen verbreitet sind?

12. Die Umweltbelastung ist heute ein aktuelles Thema. Manche Wissenschaftler behaupten, dass die Menschen selbst an vielen Umweltproblemen schuld sind. Denken Sie auch so? Wo sehen Sie heute die größten Gefahren für die Umwelt? Was muss man tun, um die Situation zu verbessern? Wie kann jeder einzelne Mensch umweltfreundlich sein?

13. Heute haben die Menschen gute Reisemöglichkeiten. Waren Sie schon einmal im Ausland? Was hat Sie dort positiv und negativ beeindruckt? Welche Länder der Welt möchten Sie besuchen? Warum? Welches Verkehrsmittel nehmen Sie dann? In welcher Jahreszeit reisen Sie besonders gern? Warum? Was wissen Sie von den Reisegewohnheiten der Deutschen? Welche schönen Orte in Belarus kann man den Touristen als spannendes Reiseziel anbieten?

14. Sie haben Ferien. Wo und wie verbringen Sie sie gewöhnlich? Mit wem? Ziehen Sie es vor, Ihre Ferien aktiv zu verbringen, oder eher ruhig und passiv? Welche Urlaubsmöglichkeiten nutzt Ihre Familie? Wohin möchten Sie in den nächsten Ferien reisen? Welche schönen Erholungsorte sind Ihnen in unserer Republik bekannt? Schließen Sie gern und oft während der Reise neue Bekanntschaften?

15. Aus welchen Gründen lernen heute viele Menschen Fremdsprachen? Wo können die Fremdsprachen uns helfen? Wie helfen die Fremdsprachen den Horizont erweitern? Was bedeuten die Fremdsprachen für Sie persönlich? Welche Hoffnungen verbinden Sie mit Ihrem guten Deutsch? Wie viel und welche Sprachen sollte der Mensch beherrschen? Warum? Brauchen alle Menschen Fremdsprachenkenntnisse? Begründen Sie bitte Ihre Meinung. Welche Eigenschaften fördert beim Menschen das Erlernen von Fremdsprachen?

16. Welche Rolle spielt der Computer in Ihrem Leben? Erleichtert er Ihnen das Leben oder raubt er Ihnen nur die Zeit? Was erledigen Sie auf dem Computer und wie sicher gehen Sie damit um? Kann der Computer auch beim Deutschlernen helfen? Viele Jugendliche verbringen sehr viel Zeit am Computer. Was ist die Computersucht?

17. Sind Sie Sportfreund (Sportfreundin)? Was bedeutet der Sport für Sie: Reale sportliche Aktivitäten, Erlebnisse auf dem Stadion oder nur manche Wettkämpfe im Fernsehen? Welche Sportertfolge haben Sie? Was halten Sie von den sogenannten Extremsportarten? Warum sind sie heute so populär? Welche Rolle spielt der Sport in Ihrer Familie, in Ihrer Schule und im Kreis Ihrer Freunde? Warum ist es für den Menschen so wichtig, Sport zu treiben?

18. Stellen Sie sich vor: Zu Ihnen kommen Ihre Freunde aus dem Ausland, sie kennen die belarussische Hauptstadt gar nicht. Was erzählen Sie ihnen über die Heldenstadt Minsk? Was zeigen Sie ihnen in der Stadt? Wohin gehen Sie am Abend? Was ist in Minsk besonders schön und sehenswert? Haben Sie Lieblingsorte in Minsk?

19. Mögen Sie alle Jahreszeiten? Es gibt Menschen, denen nicht alle Jahreszeiten gefallen. Wie können Sie diese Personen davon überzeugen, dass alle Jahreszeiten doch schön sind? Suchen Sie Argumente dafür. Was Schönes bietet die Natur in jeder Jahreszeit? Stimmt es, dass im Frühling die Laune eines Menschen besser wird? Welche ist Ihre Lieblingsjahreszeit? Warum?

20. Die Kunst ist aus dem Leben vieler Menschen nicht wegzudenken. Für einige aber bedeutet sie gar nichts. Zu welchem Typ von Menschen gehören Sie? Für welche Kunstarten interessieren Sie sich besonders? Interessieren Sie sich auch für moderne Kunst? Wie beeinflusst die Kunst das Leben der Menschen?

21. Manche Ausländer wissen leider wenig von unserem Land. Wie kann man am besten unsere Republik präsentieren? Was möchten Sie den ausländischen Gästen über Belarus erzählen? Was möchten Sie ihnen zeigen? Worauf sind Sie besonders stolz in unserer Heimat?

22. Berlin ist eine der schönsten Städte Europas. Sie haben bestimmt über Berlin etwas gelesen, Bilder von dieser Stadt gesehen. Stellen Sie sich vor: Sie fahren mit Ihrer Klasse nach Berlin und müssen Ihre Klassenkameraden durch die deutsche Hauptstadt führen. Welchen Weg wählen Sie? Was erzählen Sie dabei? Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Berlin? Was wissen Sie von der Geschichte der Stadt?

23. Stellen Sie sich vor: In Ihre Schule kommen deutsche Schüler zu Gast und Sie müssen sie durch das Schulgebäude führen. Was zeigen Sie ihrem Besuch und was erzählen Sie den Gästen über Ihre Schule, Ihre Lehrer, über den Unterricht, über die Traditionen, über die Freizeitgestaltung der Schüler? Welche Fragen stellen Sie an die deutschen Gäste?

24. Wie finden Sie den Lehrerberuf? Warum? Viele Lehrer unterrichten bei Ihnen in der Schule. Welche von ihnen haben Sie besonders beeindruckt oder beeinflusst? Was haben Sie von ihnen gelernt? Wie können Sie das später in Ihrem Leben gebrauchen oder weiter geben? Erzählen Sie über Ihre Lieblingslehrerin (Ihren Lieblingslehrer).

25. In Belarus gibt es viele alte und junge, große und kleine Städte. Was wissen Sie über sie? Welche davon haben Sie schon gesehen? Was gefällt Ihnen dort sehr und was gefällt Ihnen weniger? Welche positiven Veränderungen gibt es in vielen belarussischen Städten in den letzten Jahren?